

Presseinformation

Trommelwirbel für Jungs

Neues OGS-Theaterprojekt des Diözesancaritasverbandes/Besondere Fokussierung auf die Arbeit mit Jungen wichtig

Münster (cpm). "Sie sind jetzt Kamele", sagt Christoph Studer und schlägt auf seine Trommel. Die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung zum Projekt "Trommelwirbel" staunen nicht schlecht, begreifen jedoch schnell, was der Münsteraner Musikpädagoge von ihnen will: Wenig später schallt ein rhythmisches Klatschen durch den Saal, untermalt von einem afrikanischen Volkslied. So ähnlich soll es im Ferienprogramm des Offenen Ganztages (OGS) zugehen. Insgesamt nehmen sechs Standorte an dem drei Jahre laufenden Projekt teil. Die Besonderheit: Das Projekt richtet sich speziell an Jungen im Grundschulalter.

"Jungen brauchen auch eine spezielle Förderung", erklärte Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann. Gerade im Bereich der OGS könne die Arbeit mit Jungen besonders zur Geltung kommen. Die Projektidee zielen daher auf Stärken der Jungen und solle die Entwicklung ihrer sprachlichen Fähigkeiten unterstützen. "Das geschieht über verschiedene Übungen, die die Jungen zum Theater spielen einladen", erklärt der Projektverantwortliche Dr. Bernhard Hülsken.

Zugleich setzt der von "Aktion Mensch" geförderte "Trommelwirbel" auf praktisches Tun. Gemeinsam mit Christoph Studer und dem Theaterpädagogen Wilhelm Neu werden die Jungengruppen in einer Ferienwoche Trommeln und andere Instrumente basteln, deren faszinierende Klänge für kleine Theateraufführungen am Ende der Woche genutzt werden. "Jungs arbeiten gerne ergebnis- und erlebnisorientiert", sagt Bernhard Hülsken mit einem Schmunzeln.

Zugleich wird der Trommelwirbel zur Qualifikation der OGS-Mitarbeitenden genutzt. "Diese nehmen an den Ferienaktionen teil und besuchen darüber hinaus eine vierteilige Qualifizierungsmaßnahme", erklärt Bernhard Hülsken. Diese Fortbildungen werden in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW durchgeführt. So könne das Thema Jungenarbeit in den Fokus gerückt und mehr Angebote speziell für Jungen geschaffen werden.

Die Projektpartner im Überblick: Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V., Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V., Caritasverband für das Dekanat Borken e.V., Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel e.V., Caritasverband Moers-Xanten e.V. und Caritasverband Kleve e.V..

021/2016 (jks) 1. März 2016

